

Abteilung Thorakale Onkologie

Direktor: Prof. Dr. med. Martin Schuler



Patienteninformation



RUHRLANDKLINIK
Westdeutsches Lungenzentrum

ein Tochterunternehmen des
Universitätsklinikum Essen



LEISTUNGSSPEKTRUM

Stationäre Betreuung

Patientinnen und Patienten, die einer stationären Betreuung bedürfen, werden in der Ruhrlandklinik auf der interdisziplinären Station S3 aufgenommen. Die Spezialisten der drei Fachabteilungen Thorakale Onkologie, Interventionelle Pneumologie sowie Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie arbeiten hier Hand in Hand. Dieses innovative Konzept ist beispielhaft für die fachübergreifende Behandlung von Tumorerkrankungen des Brustraums: Da moderne Behandlungsstrategien häufig verschiedene Behandlungsverfahren verbinden, ist eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit der beteiligten medizinischen Disziplinen von besonderer Bedeutung. Zudem bleibt jeder Patient während des gesamten Aufenthaltes auf einer Station und wird vom selben Ärzte- und Pflegepersonal betreut. Es stehen Zweibettzimmer mit eigenem Badezimmer zur Verfügung, Einzelzimmer können bei Verfügbarkeit ebenfalls bereit gestellt werden.

Ambulante Betreuung

Der Einsatz der neuen chemotherapeutischen sowie immunologischen und „zielgerichteten“ Medikamente kann häufig als ambulante Infusions- oder Tablettentherapie durchgeführt werden. Die ambulante Betreuung der Patienten erfolgt am Universitätsklinikum Essen im Ambulanzgebäude des Westdeutschen Tumorzentrums (WTZ-Ambulanz).

SO ERREICHEN SIE UNS

Stationäre Diagnostik und Behandlung (Ruhrlandklinik)

Abteilung Thorakale Onkologie
Direktor: Prof. Dr. med. Martin Schuler

Interdisziplinäre Station S3
Ruhrlandklinik/Westdeutsches Lungenzentrum
Tüschener Weg 40 • 45239 Essen
Telefon 0201 433-01 (Onkologischer Stationsarzt)

Aufnahmebüro

Telefon 0201 433-11133
Internet www.ruhrlandklinik.de
www.lwtz.de

Ambulante Diagnostik und Behandlung (Universitätsklinikum Essen)

Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55 • 45147 Essen

Ambulanz Innere Klinik (Tumorforschung)

Sekretariat des Oberarztes Dr. med. Wilfried Eberhardt
Telefon 0201 723-3312
Telefax 0201 723-3114

Wahlleistungsambulanz Prof. Dr. Martin Schuler

Telefon 0201 723-3144
Telefax 0201 723-3791
Internet www.uk-essen.de/tumorforschung
www.lwtz.de



Individualisierte medikamentöse Therapie

Die medikamentöse Therapie von Krebserkrankungen im Bereich der Lunge und des Brustraums steht im Fokus der Thorakalen Onkologie an der Ruhrlandklinik. Dabei kommen modernste Verfahren, neue Substanzen und optimierte Chemotherapien zum Einsatz. Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums gewährleistet das Ärzteteam um Prof. Dr. Martin Schuler und Oberarzt Dr. Wilfried Eberhardt eine individualisierte medikamentöse Behandlung. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Ruhrlandklinik und in regelmäßigen Tumorkonferenzen mit Spezialisten des Lungenkrebszentrums (LWTZ) am Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) stimmen sie die unterschiedlichen Behandlungskonzepte auf die besonderen Bedürfnisse des einzelnen Patienten ab.

Prof. Dr. Martin Schuler, Direktor der Inneren Klinik (Tumorforschung) am Universitätsklinikum Essen, leitet seit Ende 2009 parallel die Abteilung Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik. Die Tumorforschung am Universitätsklinikum Essen betreibt eine intensive Grundlagenforschung, deren Erkenntnisse schnell in die Behandlung einfließen können. Zudem ist die Innere Klinik ein integraler Teil des Westdeutschen Tumorzentrums, eines von zwölf durch einen internationalen Begutachtungsprozess zertifizierten Onkologischen Spitzenzentren der Deutschen Krebshilfe.

Die Patienten an der Ruhrlandklinik und am Universitätsklinikum Essen haben also immer einen bedeutenden Vorsprung, wenn es um Fortschritte in der Krebstherapie und die Anwendung neuer Verfahren geht.

An der Ruhrlandklinik kann die Therapie von Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums unverzüglich nach der Diagnose einsetzen und wird dort von erfahrenen Onkologen durchgeführt und überwacht.



Direktor
Prof. Dr. med. Martin Schuler



Oberarzt
Dr. med. Wilfried Eberhardt

LEISTUNGSSPEKTRUM

Grundsätzlich gilt es bei der individualisierten medikamentösen Therapie von Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums die Belastungen für den Patienten möglichst niedrig zu halten und die Lebensqualität zu erhöhen.

Medikamente der neuen Generation

Die **Chemotherapien** sind dank Begleitbehandlungen und optimierbarer Kombinationen nicht nur wirksamer, sondern auch wesentlich verträglicher geworden.

Gleichzeitig zeigt der **Einsatz von neuen „maßgeschneiderten“ Wirkstoffen**, zum Beispiel Hemmstoffe des Tumorwachstums und monoklonale Antikörper, große Erfolge. Diese zielgerichteten Medikamente der neuen Generation werden in vielen Fällen alleine oder in Kombination mit einer Chemotherapie eingesetzt. Voraussetzung hierfür ist eine exakte Diagnosestellung einschließlich modernster genetischer Verfahren.

Auch die Immuntherapie mit immunmodulatorischen Antikörpern erhält in der Behandlung von Krebs einen immer größer werdenden Stellenwert. Diese Therapieform findet ihre Anwendung in der Ruhrlandklinik.

Unser zusätzliches Leistungsspektrum:

- Onkologische Palliativmedizin
- Schmerztherapie
- Vernetzung mit dem onkologischen Notdienst des Universitätsklinikum Essen